

 **Nikolaihof**

# *Steiner Hund, Riesling* *trocken*

 2017, 750 ml

 Österreich, Wachau

 9870008206

 Riesling

**Alkoholgehalt:** 1.250,0 %

**Restsüße:** 2 g/l

**Gesamtsäure:** 5.9 g/l



## **Speiseempfehlungen**

von Christina Hilker

**Pastinaken-Knödel mit Wirsing und**

**Würzpfaumensauce**

(Gemüse & Vegetarisch)

**Kalbsbriessülze mit Möhren und grünem Spargel**

(Fleisch)

**Zander auf der Haut gebraten mit geröstetem**

**Blumenkohl und Kartoffelbrei mit Nüssen**

(Fisch)

# Verkostungsnotizen

von Christina Hilker vom 28.11.2022

Info zum Wein:

Die Lage Steiner Hund liegt oberhalb vom Stein an der Donau, ist größtenteils nach Süden bzw. im Westlichen Teil nach Süd-Westen ausgerichtet. Im Osten karger Boden, Urgestein, wenig Humus, je weiter man nach Westen kommt, desto mehr lössige Einschüsse sind zu finden. Im Osten der Lage steht der eher jüngere Stockbestand (ca. 30-40 Jahre) und die produktiveren Selektionen, im Westen weisen die Terrassenböden eine Höhendifferenz von ca. 150 Hm auf und der untere Teil ist über 80 Jahre alt. Die einzelnen Partien (Ost/jung, Mitte und West/alt) werden getrennt gelesen und ausgebaut. Der Ausbau erfolgt teils im Holz, teils im Stahl. Der Vorverschnitt lagert bis zur Füllvorbereitung im großen, gebrauchten Holz auf der Feinhefe. 4 Jahre im großen Holzfass gereift.

Farbe:

Mittleres Goldgelb.

Nase:

Der 2017er Riesling Steiner Hund zeigt sich mit Limette, Orangenzeste, Weinbergspfirsich und Quittengelee, seine Mineralität ist intensiv und packend. Ein überaus prägnanter Auftakt, der sich jugendlich und mit immenser Frische zeigt.

Gaumen:

Auf der Zunge angelangt, entfaltet sich seine ganze Schönheit. Frucht und animierende Säure stehen im schönen Gleichklang, feine Gerbstoffnoten setzen Akzente und regen den Appetit an, der lange Nachhall verweist auf sein nicht ausgeschöpftes Reifepotential.

Unbedingt dekantieren!